Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 39 (1945)
Heft: 4

Nachwort: Pro Infirmis
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieſer höchſt gewichtigen Empfehlung will ich gerne noch ein Wort beifügen. Mir iſt Karl Adolf Laubſcher vorläufig faſt nur aus ſeinen *Gedichten* bekannt, von denen eins im Märzheft der „Neuen Wege" abgedruckt iſt. Ich halte dieſe Gedichte, über die ich zu gegebener Zeit etwas ausführlicher zu reden gedenke, für höchſt eigenartig, höchſt wertvoll, höchſt neu, für ein Ereignis. Gewiß werden die *Bilder* eines ſolchen Mannes den Gedichten verwandt ſein. Daß der Maler, wie der Dichter, vorläufig von der Zunft verfehmt ſcheinen, ſpricht für beide. Ich möchte darum auch meinerſeits alle die, welchen dieſe Zeilen unter die Augen kommen und welche in dieſer Sache etwas tun können, recht dringlich bitten, das Ihrige beizutragen, daß dieſe Ausſtellung helfe, etwas gerade für unſere Gegenwart ſo Wertvolles und Notwendiges auf den Leuchter zu ſtellen. *L. R.*

Pro Infirmis

Gerne entſpreche ich der Bitte der *Schweizeriſchen Vereinigung Pro Infirmis,* auf die *Kartenſpende* aufmerkſam zu machen, welche dieſe, wie alle Jahre, ſo auch dieſes, für ihr Werk veranſtaltet. Die Fürſorge für alle leiblich Verkürzten, Verkrüppelten, Entſtellten iſt ein ſo edles, ſo tief mit dem Evangelium und echter Menſchlichkeit verbundenes Werk, daß es trotz der vielſeitigen Inanſpruchnahme der helfenden Liebe in unſeren Tagen nicht vernachläſſigt werden darf.

(Das Poſtſcheckkonto iſt VIII 23 503, das Zentralſekretariat befindet ſich an der Kantonsſchulſtraße 1, Zürich.)

Programme

1. ARBEIT UND BILDUNG.

Im Sommerkurs von *„Arbeit und Bildung"* wird neben der Fortſetzung und dem Schluß des *Johannesevangeliums* (und vielleicht den *Johannesbriefen)* folgendes neue Thema drankommen:

ZERFALL UND NEUGESTALTUNG DER KULTUR.

I. *Götzenherrſchaft und Gottesherrſchaft.*
II. *Chaos und Schöpfung.*
III. *Technik und Seele.*
IV. *Verflachung und Vertiefung.*
V. *Maſſe und Einzelner.*

Referenten werden ſein:

Eduard Burri, Otto Müller (?), Leonhard Ragaz, Paul Trautvetter, Carmen Weingartner.

Jeweilen *Montag. Beginn* Mitte Mai.